

	Object:	Medaille auf ein vereiteltes Attentat auf Napoleon in Paris 1800
	Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
	Collection:	Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
	Inventory number:	MK 21052

Description

Am 24. Dezember 1800 wurde durch französische Royalisten ein Attentat auf Napoleon verübt, dem er allerdings durch einen glücklichen Zufall entging. Napoleon nahm das Attentat zum Anlass, sein nur zufälliges Überleben als göttliche Vorhersehung zu stilisieren. Das Wunder seiner Errettung diene ihm als Legitimation für seine Herrschaft.

Die Rückseite dieser Medaille spielt auf die Rettung Napoleons an: Sie stellt den Gott des Schicksals als alten Mann neben den drei Parzen, den drei Schicksalsgöttinnen der römischen Mythologie dar. Die Umschrift zeigt an, dass der Herrscher von den Seinen (also den Schicksalsgöttern) vor Hinterhalten geschützt sei. Die Vorderseite bildet eine Büste Napoleons ab, hinter der der napoleonische Stern prangt.

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

[Sophie Preiswerk]

Basic data

Material/Technique:

Bronze

Measurements:

Durchmesser: 59 mm, Gewicht: 96,21 g

Events

Created

When

1800

Who

Luigi Manfredini (1771-1840)

Template creation	Where	
	When	
	Who	Andrea Appiani (1754-1817)
	Where	
Template creation	When	
	Who	Andrea Appiani (1754-1817)
	Where	
	When	
Commissioned	Who	Napoleon (1769-1821)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Napoleon (1769-1821)
	Where	
	When	
[Relationship to location]	Who	
	Where	Paris

Literature

- Bramsen, Ludvig (1977): Médaillier Napl  on le Grand ou Description des M  dailles - D  corations Relatives aux Affaires de la France pendant le Consulat et l'  mire, Premier Partie 1799-1809. Hamburg